

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR

12 050 Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

111 01	061	Gebühren und tarifliche Entgelte.	10 636 000	10 345 000	+291 000	10 636
112 01	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	15 382 000	15 382 000	—	13 905
112 20	061	Zwangsgeld.	1 899 000	1 809 000	+90 000	1 899
119 01	061	Vermischte Einnahmen.	465 500	392 000	+73 500	2 599
119 02	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Titel 531 12.	1 000	1 000	—	2
119 03	061	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	5 100	—	+5 100	5
119 04	061	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	1 492
119 20	061	Vermischte Einnahmen (steuerlicher Bereich).	152 000 000	155 261 000	-3 261 000	146 265
124 01	061	Mieten und Pachten.	1 489 700	1 209 200	+280 500	1 811
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	19 800	19 800	—	7

Erläuterungen

Zu Kapitel 12 050:

Alle Dienststellen der Steuerverwaltung NRW sind ab 01.01.2012 EPOS-Behörden im Sinne des § 25 Abs. 1 Haushaltsgesetz. Ab diesem Zeitpunkt gelten im Kapitel 12 050 die Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz.

Zu Titel 111 01:

Veranschlagt sind:

1. Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfvereine.	5 000 EUR
2. Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren.	10 600 000 EUR
3. Erstattungen von Prozesskosten.	31 000 EUR
Zusammen.	10 636 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 112 20:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 119 01:

Veranschlagt sind:

1. Schadenersatzleistungen.	250 000 EUR
2. Erstattung von Unfall- und sonstigen Fürsorgeleistungen.	40 000 EUR
3. Sonstiges.	175 500 EUR
Zusammen.	465 500 EUR

Zu Titel 119 03:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 119 20:

Veranschlagt sind:

1. Verspätungszuschläge.	56 000 000 EUR
2. Säumniszuschläge.	96 000 000 EUR
3. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	152 000 000 EUR

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus 52 (58) Dienstwohnungen.	228 300 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 261 400 EUR
Zusammen.	1 489 700 EUR

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
Übrige Einnahmen					
231 00 061	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	434 000	175 000	+259 000	434
235 01 061	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	—
235 10 061	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 12 050 Titel 428 01.	—	—	—	15
236 00 061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	13 100	122 000	-108 900	13
261 00 061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	876 000	876 000	—	875
261 11 061	Erstattung von Umsatzsteuerbeträgen in Fällen des § 13 b Umsatzsteuergesetz. Mehreinnahmen verstärken die Ausgaben des Titels 546 10.	—	—	—	—
381 00 891	Verrechnung zwischen Kapiteln.	300 200	—	+300 200	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 12 050.	183 521 400	185 592 000	-2 070 600	179 957

Erläuterungen

Zu Titel 231 00:

Veranschlagt sind:

1.	Ausgleichsbezüge nach den §§ 11 a, 87 a (2) des Soldatenversorgungsgesetzes.	1 000 EUR
2.	Sonstiges.	433 000 EUR
	Zusammen.	434 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 235 10:

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu Titel 261 00:

Beiträge für die Erhebung der Umlage der Landwirtschaftskammern (5 v.H. des geschätzten Aufkommens).

Zu Titel 261 11:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 381 00:

Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten von der Abteilung B der Oberfinanzdirektion NRW - Standort Münster -. Siehe auch Kapitel 12 070 Titel 981 00.

Kapitel 12 050
Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

- 243 (263) Planstellen/Stellen sind kw, davon 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2014, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2015, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2016, - (20) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2013, 83 (83) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2014, 82 (82) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2015, 63 (63) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2016, - Org.Unters. 2000 -.
- 350 (350) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes sind kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund.
- 36 (-) Planstellen/Stellen aller (vergleichbaren) Laufbahnen sind kw, davon 12 (-) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015 und 24 (-) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland.
- Im Einvernehmen mit dem Finanzministerium können zur Sicherstellung des kontinuierlichen, jährlichen Einstellungskorridors von 40 Beamtinnen/Beamten des höheren Dienstes im Haushaltsvollzug befristete Planstellen der Bes.Gr. A 13 bedarfsgerecht in der Steuerverwaltung eingerichtet werden.
- Die Erläuterung Nr. 1 zu den Personalausgaben ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	844 491 100	820 147 500	+24 343 600	801 848
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------	---------

Planmäßige Beamte/innen des mittleren Dienstes werden zur Einführung in Aufgaben des gehobenen Verwaltungsdienstes von den Finanzämtern/Oberfinanzdirektionen an die Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Finanzverwaltung NRW (Kapitel 12 090) abgeordnet. Die Bezüge der Beamten/Beamtinnen werden während der Abordnungszeit weiterhin aus dem Kapitel 12 050 gezahlt (Ausnahme von § 50 Abs. 3 LHO).

Planstellen

2014	2013	
1	2	Bes.Gr. B 7 Oberfinanzpräsident/Oberfinanzpräsidentin
3	4	Bes.Gr. B 3 Finanzpräsident/Finanzpräsidentin -als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin bei einer Oberfinanzdirektion-
127	131	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin 33 (33) erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Bundesbesoldungsordnung
267	271	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin
392	398	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin
207	211	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Forstrat/Forsträtin
1.526	1.526	Bes.Gr. A 13 Forstoberamtsrat/Forstoberamtsrätin Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

1.
243 (263) global ausgebrachte kw-Vermerke - Org.Unters. 2000 - (Haushaltsvermerk Nr. 1) sind nur insofern und dann zu realisieren, wenn durch den Einsatz neuer IT-Programme für die Erhebungsstellen eine entsprechende Entlastung eingetreten ist:

g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014
g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015.
g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016

m.D. - (20) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2013
m.D. 83 (83) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014
m.D. 82 (82) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015
m.D. 63 (63) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016.

Durch Absetzung von 20 Stellen vergleichbar mittlerer Dienst werden 20 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2013 - Org.-Unters. 2000) realisiert.

2.
350 (350) global ausgebrachte kw-Vermerke (Haushaltsvermerk Nr. 2) sind nur insofern und dann zu realisieren, wenn die vom Land NRW wahrgenommene Auftragsverwaltung für die Festsetzung und Erhebung der Kraftfahrzeugsteuer tatsächlich endet.

3.
Im Zuge der Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland zum 01.07.2013 werden mit dem Haushalt 2014 insgesamt 100 Planstellen/Stellen aller (vergleichbaren) Laufbahnen wie folgt kw-gestellt (siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben).

64 Planstellen/Stellen kw
12 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015
24 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016.

Durch Absetzung der folgenden Planstellen/Stellen werden 64 kw-Vermerke - kw gleichzeitig mit der Ausbringung realisiert.

1 Planstelle der Bes.Gr. B 7
1 Planstelle der Bes.Gr. B 3
4 Planstellen der Bes.Gr. A 16
4 Planstellen der Bes.Gr. A 15
6 Planstellen der Bes.Gr. A 14
4 Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D.
17 Stellen vergleichbar gehobener Dienst
27 Stellen vergleichbar mittlerer Dienst.

Zu Titel 422 01:
Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 7	Realisierung eines kw-Vermerks (Stellenabbau infolge der Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland - Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	1
B 3	Realisierung eines kw-Vermerks (Stellenabbau infolge der Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland - Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	1
A 16	Realisierung von kw-Vermerken (Stellenabbau infolge der Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland - Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	4
A 15	Realisierung von kw-Vermerken (Stellenabbau infolge der Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland - Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	4
A 14	Realisierung von kw-Vermerken (Stellenabbau infolge der Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland - Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	6
A 13 h.D.	Realisierung von kw-Vermerken (Stellenabbau infolge der Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland - Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	4
A 12	Umsetzung einer Planstelle im Haushaltsvollzug 2012 nach Kapitel 12 200 Titel 422 01 gemäß § 6 Abs. 7 HG	-	1
A 11	Aufgabenkritische Planstelleneinrichtung	9	-
A 9 m.D.	Aufgabenkritische Planstelleneinrichtung	3	-
A 6 m.D.	Aufgabenkritische Planstelleneinrichtung	110	-
A 4	Realisierung von kw-Vermerken (Stellenabbau infolge der Fusion der Finanzämter Gelsenkirchen Nord/Süd)	-	3
Zusammen		122	24

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 12 Forstamtsrat/Forstamtsrätin Steueramtsrat/Steueramtsrätin				
	3.041	3.042				
		Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Forstamtmann/Forstamtfrau				
	3.598	3.589				
		Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Forstoberinspektor/Forstoberinspektorin				
	2.633	2.633				
		Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin Forstinspektor/Forstinspektorin				
	1.969	1.969				
		Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin 1273 (1273) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	4.250	4.247				
		Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin				
	1.357	1.357				
		Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin				
	305	305				
		Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin				
	387	277				
		Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin 1 Dienstwohnung(en)				
	30	30				
		Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin 5 Dienstwohnung(en)				
	70	70				
		Bes.Gr. A 4 Steueramtsmeister/Steueramtsmeisterin davon - (-) Stellen kw - Finanzamtsfusion FA Gelsenkirchen Nord/Süd				
	5	8				
	20.168	20.070				
		Planstellen				
		davon				
	6	Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	997	1.017				
	12.767	12.759				
	6.299	6.186				
	105	108				
		Höherer Dienst				
		Gehobener Dienst				
		Mittlerer Dienst				
		Einfacher Dienst				

Erläuterungen

Mit dem Haushalt 2014 werden insgesamt 3 kw-Vermerke bei BesGr. A 4 (Stellenabbau infolge der Finanzamtsfusion Gelsenkirchen Nord/Süd) ausgebracht und gleichzeitig durch Absetzung von entsprechenden Planstellen realisiert.

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter

§ 2 - 1a: 1390 (1390)

§ 2 - 1b: 1073 (1073)

§ 2 - 1c: 194 (194)

§ 2 - 1e: 103 (103),

§ 2 - 1d: 320 (320)

§ 3 - 4: 5000 (5000) Stellen des mittleren Dienstes.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Leerstellen

2014	2013	
3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
13	13	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
24	24	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
15	15	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
100	100	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin
129	129	Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau
546	546	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin
224	224	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin
231	231	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin
511	511	Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin
427	427	Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin
94	94	Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin
4	4	Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin
1	1	Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin
2.322	2.322	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2014	2013
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	2	–	–	–	–		3	3
A 14	10	–	3	–	–	–		13	13
A 13 h.D.	15	1	8	–	–	–		24	24
A 13 g.D.	7	4	4	–	–	–		15	15
A 12	55	4	41	–	–	–		100	100
A 11	72	3	51	–	–	3	Europ. Union	129	129
A 10	280	–	265	–	–	1	Europ. Union	546	546
A 9 g.D.	68	6	150	–	–	–		224	224
A 9 m.D.	142	5	83	–	1	–	EURATOM	231	231
A 8	345	13	153	–	–	–		511	511
A 7 m.D.	222	6	199	–	–	–		427	427
A 6 m.D.	47	11	36	–	–	–		94	94
A 6 e.D.	3	–	1	–	–	–		4	4
A 5	–	1	–	–	–	–		1	1
Zusammen	1267	56	994	–	1	4		2322	2322

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
422 02 061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	28 743 400	25 440 900	+3 302 500	22 474
427 01 061	Entgelte für Aushilfen.	29 000	29 000	—	7
427 02 061	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	10 000	10 000	—	—
427 50 061	Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 00.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:**Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2014	2013
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	2100	2100
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	900	900
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		3000	3000
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	590	520
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	310	310
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		900	830

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
428 01	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mehreinnahmen bei Kapitel 12 050 Titel 235 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	221 605 900	213 667 400	+7 938 500	217 228
443 01	061	Fürsorgeleistungen.	818 100	580 000	+238 100	754
451 01	061	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	100	100	—	—
453 01	061	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	300 000	300 000	—	230

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	460	477	-17
Mittlerer Dienst	3730	3777	-47
Gesamt	4190	4254	-64

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Realisierung von kw-Vermerken (kw - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland - Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	17
Insgesamt g.D.		-	17
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken (kw ab 01.01.2013 - Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben)	-	20
	Realisierung von kw-Vermerken (kw - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland - Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	27
Insgesamt m.D.		-	47
Zusammen		-	64

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2014	2013
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	6	-	6	-		12	12
Mittlerer Dienst	484	-	275	-		759	759
Einfacher Dienst	11	-	5	-		16	16
Zusammen	501	-	286	-		787	787

Zu Titel 443 01:

Veranschlagt sind für das Kapitel 12 050:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBeamtVG.	325 000 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden.	60 000 EUR
3. Ausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen und Schutzimpfungen für Bedienstete.	350 000 EUR
4. Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen.	30 000 EUR
5. Sonstiges.	53 100 EUR
Zusammen.	818 100 EUR

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungsentschädigung.	250 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	50 000 EUR
Zusammen.	300 000 EUR

Kapitel 12 050
Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Sächliche Verwaltungsausgaben

1. Mehreinnahmen bei Schadensersatzleistungen und sonstigen vermischten Einnahmen (Titel 119 01), aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen (Titel 124 01) sowie bei Erlösen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Titel 132 01) verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme der Titel der Gruppen 529 und 531.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.

517 01	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 800 000	2 800 000	—	2 061
517 04	061	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	20 550 000	20 550 000	—	19 976
518 01	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	11 541 500	10 886 400	+655 100	10 896

Erläuterungen
Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	600 000 EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	600 000 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.	1 392 000 EUR
4. Sonstiges.	208 000 EUR
Zusammen.	2 800 000 EUR

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	14 380 000 EUR
2. Sonstiges.	6 170 000 EUR
Zusammen.	20 550 000 EUR

Die Entschädigung des Bundes für die Mitbenutzung der vom Land bewirtschafteten Diensträume ist bei Titel 124 01 veranschlagt.

Mehr wegen Kostensteigerungen auf dem Energiesektor.

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Gesamtfläche (qm)	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete 2014 (EUR)
Oberfinanzdirektion NRW - Bereich Rheinland			
1. Düsseldorf, Ottweilerstr. 11 (FA D'dorf-Nord)	1.683	1.236	214.000
2. Düsseldorf, Werftstraße 16 (GKBP - FA Düsseldorf)	4.201	2.791	433.000
3. Essen, Altendorfer Str. (Finanzamtszentrum Essen)	18.669	13.797	2.353.000
4. Kempen, Arnoldstr. (Finanzamt Kempen)	5.971	3.154	598.300
5. Viersen, Eindhovener Str. (FA Viersen)	7.206	5.094	852.300
6. Düren, Goethestr. 20 (FA Düren)	2.532	1.706	213.600
7. Köln 1, Am Weidenbach 12 -14 (FA Köln-Süd)	3.280	1.787	255.600
8. Wipperfürth, Am Stauweiher 3 (FA Wipperfürth)	4.435	3.064	427.200
9. Bonn, Am Probsthof (STRAFA-FA)	2.156	1.586	195.600
10. Düsseldorf, Königsberger Str. (OFD Köln)	5.858	226	279.700
11. 11 kleinere Anmietungen	9.094	4.852	768.800
Summe	65.085	39.293	6.591.100
Oberfinanzdirektion NRW - Bereich Münster			
12. Münster, Anton-Bruchhausen-Str. (FA Münster-Innenstadt)	6.348	4.263	804.100
13. Ahaus, Vredener Dyk 2 (FA Ahaus)	6.602	4.800	600.800
14. Altena, Auf dem Winkelsen 11 (FA Altena)	6.376	4.520	487.600
15. Gütersloh, Neuenkirchener Straße (FA Gütersloh)	6.902	5.185	653.600
16. Hagen, Bechelte Str. 32 (STRAFA-FA Hagen)	1.780	1.467	131.100
17. Hamm, Theodor-Heuss-Platz 3 (FA Hamm)	2.308	1.765	221.300
18. Iserlohn, Arnsberger Str. 14 - 16 (FA Iserlohn)	3.080	2.249	295.400
19. Lüdenscheid, Am Bundesbahnhof 16/18 (FA Lüdenscheid)	6.289	4.264	646.400
20. Brilon, Almerfeldweg 30 (FA Brilon)	3.838	2.800	345.300
21. 10 kleinere Anmietungen	6.041	3.362	432.500
Summe	49.564	34.675	4.618.100
Nebenkosten der aufgeführten Grundstücke, Gebäude, Räume	0	0	332.300
Zusammen	114.649	73.968	11.541.500

Mehr aufgrund Verlagerung aus Titel 518 04 (655.100 Euro).

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
518 04 061	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. 390.000 Euro sind in Folge der beabsichtigten Neuanmietung des Dienstgebäudes Münster der Oberfinanzdirektion NRW kw zum 31.12.2016 (Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rhein- land).	76 637 700	76 489 100	+148 600	74 351

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
Oberfinanzdirektion NRW - Bereich Rheinland			
232	FA Dinslaken	4.191	317.500
809	FA Düsseldorf-Altstadt	8.189	1.286.200
777	FA Düsseldorf-Mettmann	7.354	926.500
729	FA Düsseldorf-Mitte/Süd	22.055	3.265.900
850	FA Düsseldorf-Nord	9.542	1.327.800
914	FA Duisburg-Hamborn	6.103	612.300
239	FA Duisburg-Süd	5.911	682.400
250	FA Duisburg-West	7.854	890.700
212	FA GKBP Essen	6.576	621.300
203	FA Geldern	5.369	568.200
147	FA Grevenbroich	6.705	939.500
802	FA Hilden	8.700	624.000
205	FA Kleve	8.198	504.500
149	FA Krefeld	12.413	1.107.900
151	FAZ Mönchengladbach	10.809	1.221.400
919	FA Moers	7.232	672.300
229	FA Mülheim/Ruhr	8.124	813.100
1093	FA Neuss II	10.680	963.900
218	FA Oberhausen-Nord	4.262	473.700
920	FA Oberhausen-Süd	4.362	441.800
787	FA Remscheid	6.643	593.100
	FA Solingen Neubau	0	156.900
786	FA Solingen-Ost	3.219	500.200
784	FA Solingen-West	6.272	390.700
1034	FA GKBP Bergisches Land Solingen	1.817	253.400
783	FA Velbert	8.571	795.400
219	FA Wesel (Poppelbaumstr.)	3.946	507.900
782	FA Wuppertal-Barmen (Unterdörnen)	10.678	940.500
728	FA Wuppertal-Elberfeld	6.291	663.300
927	Oberfinanzdirektion Rheinland - Dienstgebäude Köln	22.253	3.049.600
Finanzamtszentrum Aachen	Finanzamtszentrum Aachen	24.210	2.798.700
22	FA Bergheim	8.347	706.200
288	FA Bergisch-Gladbach	10.277	799.100
298	FA Bonn-Innenstadt	7.834	1.248.700
297	FA Bonn-Außenstadt	6.433	887.900
24	FA Brühl	9.371	725.900
1	FA Düren	4.133	301.100
820	FA Erkelenz	2.743	235.100
29	FA Euskirchen	5.438	502.500
822	FA Geilenkirchen	7.675	487.700
287	FA Gummersbach	8.663	620.600
28	FA Jülich	2.303	150.300
289	FA Köln-Mitte	7.034	1.100.900
285	FA Köln-Nord	8.152	1.148.700
288	FA Köln-Ost	6.682	1.041.000
272	FA Köln-Porz	7.241	786.700
286	FA Köln-Süd/Altstadt	10.373	1.332.900
292	FA Leverkusen	8.047	1.010.900
284	FA Köln-West	7.373	1.003.200
27	FA Schleiden	3.024	174.900
294	FA Siegburg (Mühlenstr.)	9.837	838.800
299	FA St. Augustin	8.394	806.900
282	STRAFA-FA Köln	7.040	947.700

Kapitel 12 050
Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter
Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1096	FA GKBP Krefeld	2.257	152.700
	3 kleinere Anmietungen	3.160	99.100
Summe		420.360	46.020.100

Oberfinanzdirektion NRW - Bereich Münster

953	Oberfinanzdirektion Münster	24.497	3.144.900
358	FA Arnsberg	8.556	627.400
671	FA Beckum	5.755	447.900
584	FA Bielefeld-Außenstadt	5.169	456.400
583	FA Bielefeld-Innenstadt	11.790	1.028.000
75	FA Bochum-Mitte	8.796	901.400
63	FA Bochum-Süd	7.402	811.300
450	FA Borken	7.503	508.400
459	FA Bottrop	5.063	504.100
582	FA Bünde	4.629	366.700
458	FA Coesfeld	5.567	292.000
544	FA Detmold	9.039	623.300
76	FA Dortmund-Hörde	3.311	392.900
876	FA Dortmund-Ost	9.951	1.000.300
877	FA Dortmund-Unna	10.175	1.199.400
878	FA Dortmund-West	7.558	915.800
	FA Gelsenkirchen	0	459.300
457	FA Gelsenkirchen-Nord	3.102	243.400
968	FA Gelsenkirchen-Süd	7.209	630.500
356	FA Hamm	5.008	471.400
975	FA Hagen	9.174	850.400
78	FA Hattingen	4.285	346.500
581	FA Herford	5.072	416.600
1177	FA Herne	4.780	623.700
1178	FA Herne - Altaktenzentallager	1.491	124.200
892	FA Höxter	4.565	330.800
454	FA Ibbenbüren	5.965	434.400
355	FA Iserlohn	5.145	389.400
505	FA Lemgo	2.949	224.400
354	FA Lippstadt	5.512	405.300
580	FA Lübbecke	5.408	385.500
969	FA Lüdinghausen	3.178	240.100
455	FA Marl	10.649	883.300
353	FA Meschede	2.358	169.200
579	FA Minden	2.418	193.800
578	FA Minden	7.667	586.400
680	FA Münster-Außenstadt	6.031	511.700
351	FA Olpe	6.441	499.500
893	FA Paderborn	5.615	750.500
516	FA Paderborn	2.254	233.300
451	FA Recklinghausen	5.558	490.800
450	FA Recklinghausen	2.916	225.000
84	FA Schwelm	3.951	287.100
85	FA Schwelm	1.350	135.100
350	FA Siegen	13.185	1.163.400
neu	FA Soest	7.517	393.800
432	FA Steinfurt	6.649	479.800
894	FA Warburg	1.898	140.400
670	FA Warendorf	3.662	262.700
1079	FA Wiedenbrück	5.404	688.800
88	FA Witten	6.503	589.600
997	GKBP-FA Detmold	1.661	178.300

 Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1004	GKBP-FA Hagen	1.444	159.900
83	GKBP-FA Herne	2.296	165.500
875	STRAFA-FA Bochum	3.171	447.600
1007	STRAFA-FA Münster	2.830	322.800
	4 kleinere Anmietungen	2.423	183.700
Summe		323.455	29.938.100
Mietvorverträge im Sinne des § 26 HG		0	679.500
Zusammen		743.815	76.637.700

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Sollansätze des Jahres 2013 fortgeschrieben. Der Sollansatz 2014 wurde durch Verlagerung von 655.100 Euro nach Titel 518 01 reduziert.

Mehr wegen Indexierung der Mieten.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
519 03 061	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 087 800	1 087 800	—	3 422
529 10 061	Aufwand Beschäftigtenvertretung. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen bzw. an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	22 200	22 200	—	20
529 20 061	Zur Verfügung der Dienststellenleiter.	20 800	20 800	—	18
531 12 061	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen. 1. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 1 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist. 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	60 700	60 700	—	30
545 10 314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	—	—	—	171
546 04 061	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. Zweckgebundene Ausgaben (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken den Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	1 492
546 10 061	Umsatzsteuerzahlungen gemäß § 13 b Umsatzsteuergesetz. 1. Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Erstattungen von der Ausgabe abgesetzt werden. 2. Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 261 11.	—	—	—	—
547 10 061	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Buchspenden an Beamte des gehobenen und des mittleren Dienstes als Auszeichnung für besondere Prüfungsleistungen gewährt werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial zum Selbstkostenpreis bis zu 1 EUR an Nachwuchskräfte der Finanzverwaltung unentgeltlich abgegeben wird.	46 001 800	49 591 800	-3 590 000	49 802
Ausgaben für Investitionen					
Siehe Deckungsvermerk Nr. 2 bei Hauptgruppe 5.					
811 01 061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	4 356 000	300 000	+4 056 000	1 548

 Erläuterungen

Zu Titel 529 10:

1. Aufwand der Personalvertretungen.	19 000 EUR
2. Aufwandsdeckungsmittel für Schwerbehindertenvertretungen.	3 200 EUR
Summe.	<u>22 200 EUR</u>

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 12:

Veranschlagt sind die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Dokumentationen und Nachwuchswerbung im Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektionen und Finanzämter.

Zu Titel 547 10:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung in Höhe von 950.000 Euro im Haushaltsvollzug 2013 aus Kapitel 20 020 Titel 971 00 in den Unterteil 15 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.	19 310 000 EUR
2. Haltung Dienstfahrzeuge.	1 300 000 EUR
3. Dienst- und Schutzkleidung.	43 300 EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	1 350 000 EUR
5. Aus- und Fortbildung.	865 000 EUR
6. Lehr- und Lernmittel.	110 000 EUR
7. Sachverständige.	375 000 EUR
8. Gerichts- und ähnliche Kosten.	7 700 000 EUR
9. Reisekostenvergütungen.	10 550 000 EUR
10. Reisekostenvergütungen (zentrale Aus- und Fortbildung).	1 000 000 EUR
11. Reisekostenvergütungen (Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten).	190 000 EUR
12. Vermischte Ausgaben.	201 500 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	800 000 EUR
14. Kosten für Umzüge.	380 000 EUR
15. Fahndungskosten.	100 000 EUR
16. Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr.	1 475 000 EUR
17. Kosten im sonstigen Zahlungsverkehr.	125 000 EUR
18. Beschaffung von IT-Geräten.	10 000 EUR
19. ADV-Fortbildung.	115 000 EUR
20. Softwarebeschaffungen.	2 000 EUR
Zusammen.	<u>46 001 800 EUR</u>

Bis 4.500 EUR können für Sportfeste verwendet werden.

Zu 11.

Für Reisen der Mitglieder der Personalvertretungen, der Jugendvertretungen und der Vertrauensmänner/Vertrauensfrauen der Schwerbehinderten auf Bezirks- und Ortsebene sind insgesamt 190.000 Euro veranschlagt.

Zu 12. und 13.

Veranschlagt sind ferner die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern, Schadensersatzleistungen, Zinsleistungen im Rahmen der Insolvenzanfechtung sowie sonstige Ersatzleistungen an Dritte sowie die Ausgaben für Bodengrabarbeiten zur Durchführung der Nachschätzungen nach dem BodenSchätzG.

Zu 15.

Aus diesem Titel sind auch die Kosten der Steuerverwaltung im Rahmen gemeinsamer Ermittlungen aller Strafverfolgungsbehörden nachzuweisen.

Im Zuge der Fusion der Oberfinanzdirektion Münster und Rheinland wird der Ansatz aufgrund des Stellenabbaus um insgesamt 640.000 Euro reduziert.

In Folge der Auflösung der bei Kapitel 12 020 Titel 972 10 bisher ausgebrachten Minderausgabe wird der Ansatz um 2,0 Mio. Euro gekürzt.

Zu Titel 811 01:

Zur Erst- und Ersatzbeschaffung von Dienstkraftwagen sowie von Lastkraftwagen und Mehrzweckgeräten.

Der Mehrbedarf ergibt sich aufgrund des geänderten Beschaffungsverfahrens. Künftig sollen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit Dienstkraftfahrzeuge gekauft anstatt geleast werden.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
812 00 061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	1 600 000	1 800 000	-200 000	1 188
	Gesamtausgaben Kapitel 12 050.	1 260 676 100	1 223 783 700	+36 892 400	1 207 515
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 050.	200 000	—	+200 000	

Erläuterungen

Zu Titel 812 00:

Ersatz von Bürodrehstühlen (Beschaffungsprogramm), abgängiger Maschinen sowie Erst- und Ersatzausstattung von Möbeln (Beschaffungsprogramme).